

## Französische Kammermusik im Herrenhaus Libnow

Der Solobratscher der Staatskapelle Berlin, **Volker Sprenger**, gastiert in Libnow.

Am 23. März um 16:00 Uhr ist es mal wieder soweit: zusammen mit seiner Schwester, der Pianistin **Ingrid Sprenger**, spielt Volker Sprenger die berühmte Sonate für Violine und Klavier von César Franck. Diesmal aber in der Fassung für Bratsche und Klavier, was der Sache einen besonderen Reiz verleiht. Die Bratsche ist ja sozusagen die melancholische Schwester der Violine, und wenn man die Franck-Sonate auf ihr gespielt hört, fragt man sich, warum er sie nicht gleich für Bratsche geschrieben hat.

Neben der Franck-Sonate erklingen noch Werke von Glasunow, Debussy und Max Reger. Alles sehr schöne Musik, sehr schön gespielt von Ingrid und Volker Sprenger.

Vor dem Konzert haben die Besucher wie immer die Gelegenheit, durch die Galerieräume zu spazieren und sich die Dauerausstellung mit Werken von Ute Gallmeister, Wolfgang Kuhle, Cornelia Lorenz und Helmut Müller anzuschauen oder den selbst gebackenen Kuchen im kleinen Saal des Hauses zu genießen.

Das Herrenhaus Libnow ist allemal eine Reise wert!



Volker & Ingrid Sprenger